

Dünnbettmörtel, flexibel

# codex Power CX 2

Standfester, faserverstärkter Dünnbettmörtel mit langer Verarbeitungszeit für keramische Beläge

## Anwendungsbereiche:

Standfester, hydraulisch erhärtender, flexibler Dünnbettmörtel nach DIN EN 12 004 C2 TE mit langer Verarbeitungs- und Korrekturzeit. Geeignet für das Verlegen von keramischen Wand- und Bodenbelägen im Wohn und Gewerbebereich.

Mit codex Power CX 2 können auch kleinflächige Unebenheiten im Untergrund bis 5 mm Schichtdicke ausgeglichen werden.

Einsetzbar im Innen und Außenbereich.

DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt

LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1) Low Emitting Materials

Geeignet u. a.:

- ▶ Für fein- und grobkeramische Fliesen und Platten
- ▶ Für Steingut, Steinzeug, Klinker
- ▶ Für Feinsteinzeug im Innenbereich
- ▶ Auf verbundfähige Dämm- und Leichtbauplatten
- ▶ Auf Gipskarton
- ▶ Auf Fliesenträgerelementen
- ▶ Zement-, Kalk-Zement-, Gipsputzen
- ▶ Auf Mauerwerk aus Ziegel-, Beton-, Kalksandsteinen Blähbeton
- ▶ Auf Ortbeton, Betonfertigteilen (mind. 6 Monate alt)
- ▶ Auf Calciumsulfat- und Zementestrichen
- ▶ Auf Warmwasser-Fußbodenheizungen
- ▶ Auf Fußbodentemperierungen mit elektr. Flächenheizleitern

## Produktvorteile/Eigenschaften:

Kunststoffvergüteter, hydraulisch erhärtender Werk trockenmörtel. Ergibt nach dem Anmischen mit Wasser einen feinkörnigen, geschmeidigen und sehr standfesten Verlegemörtel mit guten Verarbeitungseigenschaften und langer Verarbeitungs- und Korrekturzeit optimal für Wandbeläge.



Bestandteile: Portlandzement, mineralische Zuschlagstoffe, Polyvinylacetat-Copolymere und Stellmittel.

- ▶ Standfest, zum Ansetzen von Wandbelägen
- ▶ Lange Verarbeitungszeit
- ▶ Faserverstärkt
- ▶ Nach 24 Stunden begehbar und verfugbar
- ▶ Universell einsetzbar
- ▶ Bis 5 mm Mörtelbettdicke
- ▶ GISCODE ZP 1/Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)
- ▶ EMICODE EC 1 R PLUS/Sehr emissionsarm

## Technische Daten:

Gebindeart:	Papiersack
Liefergröße:	25 kg
Mörtelfarbe:	hellgrau
Anmachwasser:	8,25 – 9,75 Liter pro 25 kg Sack 0,33 – 0,39 Liter pro kg
Verarbeitungszeit:	ca. 6 Stunden*
Einlegezeit:	ca. 30 Minuten*
Verfugbar nach:	24 Stunden*
Begehbar nach:	24 Stunden*
Belastbar nach :	3 Tagen*
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis + 25 °C
Endfestigkeit nach:	ca. 28 Tagen

\* Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte.

## Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, trocken, eben, rissfrei sauber, tragfähig und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit beeinflussen. Untergründe entsprechend mitgeltenden Normen oder Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Glatte Betonflächen, haftungsmindernde oder labile Schichten ggf. mechanisch vorbehandeln und staubfrei reinigen. Untergrund je nach Art und Beschaffenheit mit geeigneten Grundierungen und Spachtelmassen der codex Produktpalette vorbereiten. Gipshaltige Untergründe grundieren. Fließestriche müssen angeschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Grundierungen immer gut durchtrocknen lassen.

Beheizte Estriche müssen entsprechend der „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“ behandelt werden (Funktionsheizten, Belegreifheizten).

Produktdatenblätter der mitverwendeten codex Produkte beachten.

## Verarbeitung:

1. Für die Wandverlegung etwa 8,25 – 9 Liter (für Boden-anwendung bis 9,75 Liter) kaltes, sauberes Wasser vorlegen, Inhalt des Sackes (25 kg) unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einem geschmeidigen, knollenfreien Mörtel anmischen. Nach kurzer Reifezeit nochmal kurz durchmischen.
2. Mit der Glättkelle eine dünne, geschlossene Kontaktschicht auf den Untergrund aufkratzen.
3. Auf die Kontaktschicht frisch in frisch genügend Mörtel nachlegen und sofort mit der Zahntraufel gleichmäßig aufkämmen. Nur soviel Fläche aufkämmen, wie innerhalb der kleboffenen Zeit (Fingerprobe) belegt werden kann.
4. Fliesen mit leichter Drehbewegung in das Kleberbett satt einschieben und andrücken.
5. Werkzeuge und verschmutzte Keramik in frischem Zustand mit Wasser reinigen.

Durch die geeignete Zahnwahl und Auftragstechnik (z. B. Battering/Floating) wird die gewünschte, weitestgehend vollflächige Bettung erreicht.

## Verbrauch:

Zahnleiste	Verbrauch ca.	25 kg-Sack reicht für ca.
C2, 6 mm	1,8 kg/m <sup>2</sup>	13,8 m <sup>2</sup>
C4, 8 mm	2,6 kg/m <sup>2</sup>	9,6 m <sup>2</sup>
C5, 10 mm	3,2 kg/m <sup>2</sup>	7,8 m <sup>2</sup>

Nutzen Sie unseren Verbrauchsrechner auf: [www.codex-x.de](http://www.codex-x.de)

## Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mind. 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen.
- ▶ Für Bereiche mit erhöhter Chemikalien- und Säurebelastung sowie auf Holz, bzw. Holzspanplatten, Metall und Kunststoffen codex Produkte entsprechend der aktuellen Produktübersicht verwenden, oder anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Fußbodentemperierungen versorgt durch Heizkörperanbindung-Rücklauf müssen mit einem Temperaturbegrenzer (< 38 °C) ausgerüstet sein.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C, rel. Luftfeuchte 75 %. Kälte und hohe Luftfeuchte verlängern, Wärme, Trockenheit und saugende Untergründe verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeiten.
- ▶ Frisch verlegte Flächen vor Zugluft, Sonnen- und Wärmeeinstrahlung sowie vor Nässe schützen.
- ▶ Trocknung und Festigkeitsentwicklung sind abhängig von den klimatischen Bedingungen. Bei der Verwendung im Außenbereich müssen Witterungszyklen bedacht werden, die eine ausreichende Erhärtung und Trocknung der Beläge gewährleisten, ansonsten entsprechende Schutzmaßnahmen vornehmen.
- ▶ Beläge erst nach ausreichender Erhärtung und Trocknung des Verlegemörtels verfugen. Zu frühes Begehen vermeiden ggf. Belag durch geeignete Maßnahmen schützen.
- ▶ Verarbeitung im Außenbereich: Grundsätzlich ist eine geeignete Abdichtung aus dem codex Produktsortiment vorzusehen. Auf stark bewitterten Balkonen und Terrassen ist unsere Erstempfehlung codex Stone SX 80. Als Belagsmaterial vorzugsweise Steinzeugfliesen verwenden.
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a.:
  - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
  - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten im Dünnbettverfahren“
  - ZDB-Merkblätter:
    - „Verbundabdichtungen“
    - „Beläge auf Zementestrich – beheizt“
    - „Beläge auf Zementestrich – unbeheizt“
    - „Beläge auf Calciumsulfatestrich“
    - „Außenbeläge“
    - „Schnittstellenkoordination“
  - BEB-Merkblatt:
    - „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“.

## Arbeits- und Umweltschutz:

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH), GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich. EMICODE EC 1 R PLUS – „Sehr emissionsarm“ – geprüft und eingestuft entsprechend GEV-Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf.

## Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebände sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.